

Fachfortbildung*

KREATIVES UND THERAPEUTISCHES SCHREIBEN - PRAXIS DER POESIETHERAPIE

Inhalt:

Poesietherapie arbeitet mit Worten, Lauten, Klängen, Erregungen, Gedanken, Gefühlen, Körperempfindungen, den Sinnen und der Sinnlichkeit. Was immer zum Ausdruck drängt, wenn Menschen ihrem Innenleben Achtsamkeit schenken, kann zu Papier gebracht werden – es darf gestammelt und gestottert werden, das Papier bietet Schutz- und Proberaum für die innere Stimme, die zu einer äußeren werden mag, die in Dialog treten will, zunächst vielleicht nur mit dem Schreibenden selbst und später vielleicht mit einem Gegenüber. Zu Wort kommen zu können und zu dürfen, ist keine Selbstverständlichkeit. Wer würde es nicht kennen, das Gefühl ‚totgeschwiegen‘ oder ‚mundtot‘ gemacht zu werden, kein Gehör zu finden, keine Resonanz, keine Wirksamkeit zu erfahren. Es gibt so Vieles, was in uns schlummert und gesagt beziehungsweise aufgeschrieben sein will, weil das Sprechen vielleicht (noch) nicht möglich ist. Auf dem Papier kann Zeugnis abgelegt werden von der eigenen Vergangenheit und der Gegenwart; der Blick für die Zukunft weitet sich. Darum geht es in der Poesietherapie, im kreativen und therapeutischen Schreiben, das schöpferische Potentiale nutzt, die Wahrnehmungs- und Erlebnisfähigkeit fördert und Einsicht in relevante lebensgeschichtliche Konflikte ermöglicht. Schreibend seine Gedanken zu ordnen und seine Gefühle zu klären kann als Entdeckungsreise zu sich selbst und achtsame Annäherung an die eigene Person und die Lebenswelt verstanden werden und somit auch als angeleitete Hilfe zur Selbsthilfe dienen.

Literaturtipp:



Silke Heimes
Warum Schreiben hilft
Die Wirksamkeitsnachweise zur
Poesietherapie
kartoniert, 304 Seiten
ISBN 978-3-525-40161-3
29,99 €

Verlag Vandenhoeck & Ruprecht

Bestandteile:

Die Fachfortbildung besteht vor allem aus fünf Wochenendseminaren in einer fortlaufenden Gruppe mit folgenden Themen:

1. Intuitives, assoziatives und imaginatives Schreiben

Die Kraft des Anfangs: Es geht darum, einen Schreibeinstieg zu finden, Schreibhemmungen zu überwinden, den Schreibfluss zu fördern, der Fantasie freien Lauf zu lassen, mit allen Sinnen zu schreiben...

Leitung: Dr. Silke Heimes, Dr. Udo Baer

2. Die Macht der Märchen

Im Mittelpunkt stehen klassische und moderne Märchen und was sie uns über uns selbst verraten; Helden und Bösewichte, eigene Stärken und Schwächen werden unter Anwendung von Methoden wie der Märchenlotterie und den Propp'schen Märchen entdeckt.

Leitung: Dr. Silke Heimes

3. Erkrankungsspezifisches therapeutisches Schreiben

Vermittelt werden Methoden des kreativen und therapeutischen Schreibens für Menschen mit Depressionen, Traumata, Krebs- u. Suchterkrankungen und anderen chronischen psychischen beziehungsweise körperlichen Krankheiten.

Leitung: Dr. Silke Heimes

4. Schreibend sich selbst coachen

Mittels kreativem und therapeutischem Schreiben werden Themen wie Selbstfürsorge und Selbstmanagement zur eigenen Gesunderhaltung und weiteren Professionalisierung der eigenen Arbeit in den Fokus gerückt.

Leitung: Dr. Silke Heimes

5. Therapeutisches Schreiben intermedial

Kreatives und therapeutisches Schreiben werden mit Stimme, Klängen, Bewegungen und Bildern verknüpft ...

Leitung: Dr. Silke Heimes, Dr. Udo Baer

Arbeitsmethoden:

Selbsterfahrungseinheiten, praktische Demonstrationen, Arbeit in Arbeitsgruppen und Plenum, Theorie-Bausteine. Verschiedene Methoden therapeutischen Schreibens werden den Seminaren zugeordnet und dort vorgestellt.

* Je nach beruflicher Qualifikation, Vorkenntnissen und Bundesland kann diese Fortbildung auch als Weiterbildung bezeichnet werden.

Ihr Nutzen:

Das kreative und therapeutische Schreiben eröffnet Wege,

- » dass Klient/innen und Patient/innen zwischen den Therapie-Terminen aktiv sein können,
- » dass Worte gefunden werden, wenn das Sprechen über Unsagbares versagt,
- » dass Klient/innen und Patient/innen Zugänge zu Selbst-Wirksamkeit und Eigen-Mächtigkeit erfahren.

Wenn Sie an dieser Ausbildung erfolgreich teilnehmen,

- » erwerben Sie Kenntnisse und Kompetenzen in Methoden, Modellen und Wirkungsweisen der Poesietherapie,
- » erfahren Sie die generellen und erkrankungsspezifischen Einsatzmöglichkeiten therapeutischen Schreibens,
- » erlernen Sie Möglichkeiten, Ihre therapeutische Praxis um eine wirksame Dimension zu erweitern.

Für wen:

Diese einjährige Fachfortbildung richtet sich an therapeutische Fachkräfte (Psychologische Psychotherapeut/innen, Ärzt/innen mit psychotherapeutischer Zusatzqualifikation, Tanz-, Musik-, Kunsttherapeut/innen und andere Therapeut/innen mit einer mindestens zweijährigen therapeutischen Ausbildung mit Selbsterfahrungsanteilen und Praxiserfahrungen), die ihre therapeutische Kompetenz um die Möglichkeiten des kreativen und therapeutischen Schreibens erweitern wollen.

Diese Fachfortbildung entspricht in ihrem Aufbau und ihrer Ausrichtung den anderen Fachfortbildungen der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*. Für die Seminare dieser Fachfortbildung wird die Anerkennung von Fortbildungspunkten bei der zuständigen Ärztekammer und den psychologischen Fachgesellschaften beantragt.

Kooperation:

Die poesietherapeutische Fortbildung findet in Kooperation mit dem Institut für Kreatives und Therapeutisches Schreiben (IKUTS) statt. Das IKUTS (www.ikuts.de) ist ein von Dr. med. Silke Heimes 2007 gegründetes und geleitetes Institut für Kreatives und Therapeutisches Schreiben. Zielsetzung ist die Vermittlung der Methoden des kreativen und therapeutischen Schreibens zur Ausbildung von Multiplikatoren und zur Etablierung des kreativen und therapeutischen Schreibens in Praxis und Klinik. Im Zentrum stehen sowohl die Selbsterfahrung als auch die praktische Anwendung der Methoden. Das Grundverständnis ist eine auf Wertschätzung, Respekt, Würde und gelebter Achtsamkeit basierende Haltung, die davon ausgeht, dass jeder Mensch über ausreichend innere Weisheit und Selbstheilungskräfte verfügt, um aktiv zu seiner Gesundheit beizutragen.

Die Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* unter der Leitung von Dr. phil. Udo Baer ist seit mehr als 25 Jahren bundesweit tätig als Ausbildungsinstitut für Kreative Leibtherapie mit den Schwerpunkten Tanz-, Musik- und Kunsttherapie sowie fachspezifischen Anwendungen wie Kreativer Traumatherapie, Kreativer Therapie mit Essstörungen u. Ä.: www.zukunftswerkstatt-tk.de

Leitung:

Die Gesamtleitung dieser Fortbildung hat Dr. med. Silke Heimes (www.silke-heimes.de). Sie ist Ärztin, Poesietherapeutin, Autorin und Künstlerin, Gründerin und Leiterin des Instituts für Kreatives und Therapeutisches Schreiben (IKUTS) in Darmstadt und hat mehrere Lehraufträge an deutschsprachigen Hochschulen. Zuletzt bei Vandenhoeck & Ruprecht erschienen: Warum Schreiben hilft. Die Wirksamkeitsnachweise zur Poesietherapie. Zwei Seminare werden gemeinsam mit Dr. phil. Udo Baer geleitet. Er ist Kreativer Leibtherapeut, Mitgründer und Leiter der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*. Zuletzt bei Semnos erschienen: „Kreative Leibtherapie. Das Lehrbuch“. Bei Beltz gemeinsam mit Dr. Gabriele Frick-Baer: „Das Wunder der Geborgenheit“ aus der Reihe „Bibliothek der Gefühle“.

Organisation und Umfang:

Die Fachfortbildung dauert ca. 12 Monate. Die Seminare finden in einer fortlaufenden Gruppe statt.

Beginn: Februar 2014

Ort: Neukirchen-Vluyn

Die Fachfortbildung schließt bei erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab.

Arbeitszeiten:

Samstag: 10.00-19.30 Uhr

Sonntag: 9.00-16.00 Uhr

Kosten:

Anzahlung: 50 €

Fortlaufende Gruppe: 12 x 150 €

Einmalige Gebühr für die Auswertung von Text, Prozessbeobachtung und Praxisbericht: 100 €

Termine:

15.+16.02.2014

10.+11.05.2014

23.+24.08.2014

15.+16.11.2014

14.+15.02.2015

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*. Der entsprechende Anmeldebogen ist abrufbar unter www.zukunftswerkstatt-tk.de. Informationen finden Sie auch unter www.ikuts.de.

Literaturtipp:



Udo Baer

Kreative Leibtherapie

Das Lehrbuch

Hardcover, 400 Seiten

ISBN 978-3-934933-36-1

39,95 €

SEM NOS

Bücher - die verändern

Zukunftswerkstatt *therapie kreativ*

Balderbruchweg 35

47506 Neukirchen-Vluyn

Tel.: 02845-944974, Fax: 02845-944976

E-Mail: info@zukunftswerkstatt-tk.de

Internet: www.zukunftswerkstatt-tk.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

19.00 - 21.00 Uhr



Netzwerk
Stiftung Würde